

Offizielles Mitteilungsblatt des STSB
Saarländischer Tauchsportbund e.V.

**Schildkröte, Philippinen
Insel Mindoro
Hausriff vor Sabang**



Foto: Sandra Daniel

In dieser Ausgabe:

- * Quallen in unseren heimischen Seen, Seite 8
- * „Born to be wild“
Auswilderungsbericht vom sharkproject, Seite 10



Termine

tauch-Brille, Ausgabe Oktober
Redaktionsschluss: **20. Sept.**, 12:00 Uhr (mittags)

Training Flossenschwimmen

Schwimmhalle Sportschule, Saarbrücken
05.09.2007

17. + 31.10.2007

14. + 28.11.2007

12.12.2007 (letztes Training)

Jugendtraining auf der Sportschule

Schwimmhalle Sportschule, Saarbrücken
jeweils: 13:45 Uhr (bis ca. 16:30 Uhr)

09.09.2007

21.10.2007

18.11.2007

Jugendleiter-Treffen am Bostalsee

08.09.2007, 16:00 Uhr, Taucherhaus

STSB Pressetreffen

„Die Scheune“, 66459 Limbach
14.09.2007, 19:30 Uhr

Ausbildersitzungen 2007

06.11.2007, Bildstock, Rechtschutzsaal



Termine Vereine

Blue Delphin Völklingen

Abtauchen, 29.09.2007

Vereinsfahrt Giens, 06.-13.10.2007

TC Aquaman Ford Saarlouis

Clubfahrt nach Rosas/Spanien, 06.-13.10.2007

Abtauchen für die ganze Familie

04.11.2007, Erlebnisbad Calypso

Letzter Tauchgang, 30.12.2007

Silvesterparty, 31.12.2007

TC Dolphin Dillingen

Red Sea Tauch Safari, 07.10.2007 – 14.10.2007

Weihnachtsfeier im Blauloch Wallerfangen

01.12.2007

TC Heusweiler

Abtauchen, 21.-23.09.2007

Jugendherberge Lultzhausen, Luxemburg

Jahresabschlussfeier,

24.11.2007, „Haus Gabriel“, Riegelsberg

TC Manta

Wracktauchen (Jura) am Bodensee, Jura

19.-21.10.2007

Abtauchen Sauertalsperre, 04.11.2007

TC Nautilus

Abtauchen, 29.09.2007

Jahresabschlussfeier, 17.11.2007

TC Seedrachen

Weihnachtsfeier, 01.12.2007, Ort: NN

TC St. Wendel

Jugendlager

14.-16.09.2007, ganztags, Plittersdorf Rastatt

Höhlentauchen Sardinien, Fertila

13.-20.10.2007

Abtauchen

03.11.2007, 11:00 Uhr, Bostalsee Gonneseiler

Weihnachtsfeier

15.12.2007, 19:00 Uhr, Ort unbekannt

TC Triton

Abtauchen, Sauertalsperre 14.-16.09.2007

TC Turtle Divers St. Ingbert

Clubfahrt nach Elba, 06.-13.10.2007

Grundkurs, 20.10.2007, 10:00 Uhr, Hallenbad Das Blau

Weihnachtsmarkt Strassburg, 09.12.2007

Jugend:

Besuch Freizeitbad Calypso, 22.09.2007

Weihnachtsfeier: Klettern im Camp 4 in

Zweibrücken, Dezember 2007

TF Blue Marlin

25-Jahr-Feier, Taucherhaus Bostalsee

15.09.2007, ganztägig !

TYC Sepia Saarlouis

Abtauchen, 08.-13.10.2007

Nikolausfahrt, 08.12.2007

Weihnachtsfeier, 22.12.2007

STSB informiert

Anmerkung der Redaktion zum Inhalt des Heftes:

Bedingt durch die Ferienzeit haben wir wenig Beiträge der Vereine. Dafür haben wir jedoch 2 Reiseberichte und Infos vom VDST & sharkproject abgedruckt, da noch Platz zur Verfügung stand. Sobald wir ab Ende des Jahres die Online-Ausgabe erstellen, hat sich das Platzproblem erledigt und wir können jederzeit längere Berichte abdrucken!

Die Redaktion

Taucherhaus am Bostalsee

Vereine, welche das Taucherhaus reservieren möchten, können dies auch ohne Probleme, wenn ich auch nicht im Land bin. Anmeldung per e-Mail:

Helmut.Buschauer@t-online.de

Im Zeitalter des www. lese ich die Mails auch fern der Heimat und beantworte diese genauso, als wäre ich zu Hause. Für alle Fälle, wenn z.B. der Transponder nicht funktioniert oder sonstige Probleme auftauchen und ich nicht zu erreichen bin, wendet Euch an meinen Stellvertreter **Hans Erschens**. Hans wohnt nicht weit vom Bostalsee entfernt und ist schnell zur Stelle. Hans ist gerne behilflich und auch als Tauchpartner immer ansprechbar. Zu erreichen ist er unter der Telefon Nr. **06857 – 675142**. In den nächsten Tagen bringe ich am Taucherhaus eine Liste mit den Adressen und Tel. Nr. von Hans und mir an.

Schöne Tauchgänge im wunderschönen Bostalsee und ein paar schöne Stunden im Taucherhaus wünschen Helmut und Hans!

Helmut Buschauer

Aus den Vereinen

Tauchfreunde Blue Marlin

Geburtstagskinder des Monats

In diesem Monat gratulieren wir ganz herzlich unseren Vereinsmitgliedern Yannic Neufang, Manuel Mauer- mann und Ditmar Schulze.

Sabine Kiefer

TC Saar Neunkirchen

Hallenbadtraining

Ab **15. September** trainieren wir wieder im Hallenbad Friedrichsthal und zwar wie gehabt samstags von 17:00 bis 18:00 Uhr. Falls noch etwas dazwischen kommt, informieren wir auf unserer Internetseite.

Tauchfahrten im September

Auch im September werden wieder verstärkt Tauchfahrten an unsere einheimischen Gewässer angeboten. Info und Termine gibt es bei Detlef Denger, Johannes Mc Cann, Werner Sänger und Peter Hanauer.

Neues Mitglied

Wir begrüßen unser neues Mitglied Jürgen Comtesse mit einem herzlichen Willkommen im TC Saar Neunkirchen und wünschen allzeit „Gut Luft“.

Renate Meier
Schriftführerin

Jugend im TC Saar Neunkirchen

Training

Das Training ist voraussichtlich ab **15. September** wieder samstags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Hallenbad in Friedrichsthal.

Renate Meier
Schriftführerin

TYC Sepia Saarlouis

Da auch ich – eure Pressewartin - ein wenig Urlaub brauche, wird es dieses Mal nicht viel über die Sepianer zu lesen geben... Ich wünsche Euch eine erholsame Zeit. Bis bald,

Eure Mary

Neue Mitglieder

Hallo Christopher Biegel, wir heißen Dich herzlich willkommen in unserer Runde und wünschen Dir viel Spass mit den Sepianern.

Geburtstagskinder des Monats August

Alt macht nicht die Zahl der Jahre,
alt machen nicht die grauen Haare,
alt ist, wer den Mut verliert
und sich für nichts mehr interessiert.
Drum nimm alles mit Freud' und Schwung,
dann bleibst Du auch im Herzen jung.
Zufriedenheit und Glück auf Erden,
sind das Rezept, uralte zu werden.

Allen Geburtstagskindern wünschen wir alles Gute. (www.gedichte.de)

Maria Geissler
Pressewart TYC Sepia

TSC Crocodiles Losheim

1500 Tauchgänge von Jürgen ALBERT

Wir gratulieren Jürgen ALBERT zu seinem 1500erten Tauchgang. Dieser wurde im Silo begossen. Wir wünschen Jürgen noch viele Tauchgänge und allzeit „Gut Luft!!!“.

Sommerfest und Tauchertaufe

Trotz widrigster Wetterbedingungen hatten wir doch Glück und konnten unser Sommerfest im Trocknen und fast angenehmen Temperaturen feiern. Leider war der Besucheransturm nicht so groß wie erwartet. Die anwesenden Crocodiles und Gäste feierten bis spät in die Nacht hinein.



Fotos: Katja Wagner

Wir danken Neptun und Poseidon für ihr kommen. Daraufhin konnten auch endlich noch einige Täuflinge, die schon länger im Verein sind und sich immer wieder durch geschickte Urlaubsplanung der Taufe entzogen haben, die von ihnen langersehnte Taufe erhalten. Wir gratulieren den Täuflingen zur bestandenen Taufe und wünschen ihnen weiterhin „Gut Luft“.

Crocodile „gefangen“

Wir gratulieren Heike zur erfolgreichen Festnahme von Francesco. Die Crocodiles waren wieder vor Ort und haben, dem frischgetrauten Paar vor der Kirche Spalier (Anzugordnung: Flossen, Neoprenanzug) gestanden. Wir wünschen den beiden alles Gute zur Hochzeit und für die Zukunft.



Foto: Dirk Fehr

18 Jahre Marius

Die Crocodiles waren eingeladen zum 18ten Geburtstag unseres Mitgliedes Marius. Selbstverständlich haben wir es und nicht nehmen lassen dieser Einladung zu folgen und bedanken uns für diesen schönen Abend.



Katja Wagner

TC Dolphin Dillingen

Sommertauchen in Lultzhausen / Luxemburg

Wie in jedem Jahr, so war unser Sommertauchen auch dieses Mal wieder ein voller Erfolg. Bei tollem Wetter machten sich die ersten bereits Freitag morgens auf den Weg zur Jugendherberge in Lultzhausen an der Sauer. Vielleicht ein wenig zu früh für den Herbergsvater, mussten wir doch erst einmal den so genannten 'Taucherraum', der jedes Jahr ein Stückchen mehr zum Kanu- u. Kajakraum wird, so herrichten, dass wir überhaupt mit unserem Gerödel einziehen konnten. Doch mit etwas Feingefühl und viel Improvisationskunst konnten wir die ersten kleineren Startschwierigkeiten meistern.

Annähernd 30 Mitglieder fanden sich übers Wochenende ein und hatten sicherlich jede Menge Spaß. Jedenfalls wurde viel gelacht und es gab auch viel zu erzählen, hatte man sich doch unter Umständen schon lange nicht mehr gesehen. Sowohl Tauchschüler, die ihre ersten Freiwasser-TGs absolvierten, wie auch die Erfahreneren können sicherlich auf ein gelungenes Wochenende zurückblicken.

Bleibt nur noch zu erwähnen, dass bereits jetzt schon ein Wochenende im Sommer 2008 von uns buchungstechnisch geblockt wurde, um unser traditionelles Sommertauchen durchzuführen.

Tauchen am Streitköpflesee / Linkenheim

Großen Anklang fand unser Tauch-Ausflug zum Streitköpflesee bei Linkenheim in Baden-Württemberg. Bei Kaiserwetter schlängelte sich ein wahrer Autokorso über die B10 Richtung Karlsruhe.

Allerdings nutzen an diesem Sonntag noch jede Menge anderer Sporttaucher (annähernd 100) das gute Wetter und die wirklich guten Tauchbedingungen, die der See zu bieten hat. Gute Sichtweiten und eine relativ geringe Tiefe machen den See zum optimalen Ausbildungsgewässer. Alles in allem ein toller Tag mit tollen Eindrücken und der nächste Ausflug ist auch schon geplant

Rolf Fischer
Schriftführer

Blue Dolphin Völklingen

Rückblick Kegeln

Wie auch schon in den vergangenen Jahren trafen sich auch in diesem Jahr einige unserer Vereinsmitglieder zu den unterschiedlichsten Sommeraktivitäten. Am 24.07. stand Kegeln auf dem Plan. In spannenden Kämpfen wurde viel gelacht und gepudelt. Der jüngste anwesende Kegler (Jonas Dauber) behielt nicht nur den Überblick an der Tafel sondern zeigte uns so manch guten Wurf.

Neues Vereinsmitglied

Für diejenigen die es noch nicht mitbekommen haben. Wir haben ein neues Vereinsmitglied. Lieber Dieter Neuendorf, herzlich Willkommen in unserer Runde.

Hallenbadtraining

Im September wird wieder unser Training beginnen. Sobald das Hallenbad öffnet treffen wir uns dienstags wie gewohnt um 19:45 Uhr in der Eingangshalle.

Abtauchen

Am 29.09. werden wir unser Abtauchen veranstalten. Also bitte schon einmal vormerken. Genauer wird auf unserer Homepage oder über Yahoo veröffentlicht.

Vereinsfahrt Giens

Wie schon bereits öfter erwähnt, ist die Buchung für unsere Vereinsfahrt im Oktober (06.10. – 13.10.) fast abgeschlossen. Unser Übungsleiter Alex bittet noch um folgende Informationen aller mitfahrenden Vereinsmitglieder: Anzahl der Tauchgänge, sowie welches Brevet. Achtung!!

Tauchtauglichkeit nicht älter als ein Jahr!

Gratulation

Am 15.08. haben Heiko Dauber und Lukas Brausch ihr Silber bestanden und Hans Zapp hat es bis zum Goldtaucher geschafft. Heiko hat sogar unter Wasser die Haltungsnote 10 beim Bleigürtelab- und anlegen bekommen. Ebenso gab es für unseren Tauchlehrer Peter Odon super Haltungsnoten, besonders am Kochtopf. Herzlichen Glückwunsch! Südfrankreich wir kommen!!!!

Claudia Mang

TC Heusweiler

Abtauchen im September

Am Wochenende **21. bis 23. September** findet das Abtauchen 2007 wie gewohnt in der Jugendherberge Lultzhausen statt.

Es stehen 20 Betten zur Verfügung.

Verbindliche Anmeldung bis 03.09.2007 bitte unter 06821 / 962171 (Anrufbeantworter) oder info@elektro-mauermann.de.

Jeder Teilnehmer kann sich gerne mit Salaten oder Knabberzeug am Gelingen der Veranstaltung beteiligen.

Für Getränke ist gesorgt, für Grillgerätschaften ebenfalls. Was auf den Grill kommt, müsst ihr selbst selbst mitbringen.

Peter Mauermann

TC Turtle Divers St. Ingbert

Training wieder im Hallenbad

Seit Montag, 20.08.2007 finden unsere Trainings wieder im Hallenbad statt, und zwar montags von 17:00 bis 18:00 Uhr für die Jugend und dienstags von 19:15 Uhr bis 20:15 Uhr für die Erwachsenen.

Jugend der Turtles im Monte Mare

Der 17.08.2007 wird von den Jugendlichen und Erwachsenen der Turtles so schnell nicht vergessen. Hatten sie doch an diesem Tag die Gelegenheit, sich im Indoor-Tauchzentrum Monte Mare in Rheinbach, sich ausgiebig auszutoben. Und das in vielerlei Hinsicht. Um 10:30 Uhr angekommen, ging's gleich ins Tauchbecken und hier staunten die Kinder nicht schlecht, als sie sahen, was es unter Wasser alles zu sehen gab. Ein Schiffswrack, umgestürzte Säulen, Schatztruhen, Grotten, Höhlen und jede Menge Fische. Dass dies alles künstliche Gegenstände waren, störte keinen und man trennte sich folgedessen erst davon, als keine Luft mehr in den

GERUSA-sport
und www.getwet.de **20 % auf ALLES**
außer Flaschen und Lampen

Wir führen Produkte der Firmen: Aqualung, Apeks, Aqua Sphere, Atomic, Barakuda, Balzer, Camaro, Mares, Mero, Oceanic, Poseidon, Polaris, Pro Sub, Seemann, Scubapro, Seac Sub, Uwatec, Waterproof und verschiedene Lampenfabrikate

Sonderpreise Flaschen:

10 l	179,00 €
12 l	189,00 €
15 l	199,00 €
alle Flaschen mit Zertifikat, Ventil I A und Standfuß, Aufpreis Zweitabgang	39,00 €
2 x 7 l	459,00 €

mit Stahlschellen, 2 A, Mittelbrücke absperren - Alle Flaschen inkl. I. Füllung Gratis

Sonstige Angebote:

30 % auf schon reduzierte Ware
ALLE ANGEBOTE GÜLTIG VOM
15. bis 30. Sept. - Solange der Vorrat reicht

Bliesweg 4a
66113 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 75 10 10
Fax 75 10 11
info@gerusa.de

Öffnungszeiten
Mo bis Fr von 13:00
bis 19:00 Uhr durchgehend
**Sa von 10:00
bis 14:00 Uhr.**

27 Jahre Kompetenz

mit uns könnt ihr sicher abtauchen.

SG Schmelz

Rückblick Bodenseefahrt 2007:

Vom 10.-14.08.2007 fand unsere diesjährige Bodensee-Tour statt. Übernachtet wurde auf dem Campingplatz in Überlingen. Der Campingpark ist DER Taucher-campingplatz überhaupt.



Dies liegt an den Möglichkeiten, die dem Taucher hier geboten werden. In's Wasser führt eine stabile und breite Stahltreppe und der Platz verfügt über eine eigene Füllstation, die vom Taucher selbst bedient werden kann.

Nach anfänglichen Regenschauern besserte

sich das Wetter zunehmend und die Stimmung war super. Sonnenschein, klare Sicht, tolle Tauchgänge und eine super Kameradschaft machten diese Vereinsfahrt zu etwas ganz besonderem.

Danke an alle die dazu beigetragen haben diese Fahrt zu organisieren und auch ein herzlicher Dank an unsere TL's, die für einen reibungslosen Tauchablauf sorgten.



Scholl Sabine

Schriftführerin SG Schmelz Abt. Tauchen

Neuer Tauchkurs

Am Samstag, den **20. Oktober** (nach der Clubfahrt) startet ein neuer Grundkurs. Falls Bekannte oder Freunde von Euch Interesse haben, bitte ich Eure Information. Treffpunkt ist der 20.10.2007 um 10:00 Uhr im Foyer des Hallenbades. Mitzubringen sind ABC-Ausrüstung. Alle weiteren Infos dann vor Ort.

Weihnachtsmarkt in Straßburg

Wer hat Lust am **09.12.2007** den Weihnachtsmarkt in Straßburg zu besuchen? Anreise mit der Bahn (Elsass-ticket für 35,- für 5 Personen). Anmeldung und Infos bei Thomas Nieland.

Thomas Nieland

Gratulation

Die Redaktion schließt sich den Glückwünschen der beiden Vereine an und wünscht den Paaren **Heike & Francesco** sowie **Conny & Carsten** auf ihrem gemeinsamen Weg alles Gute!



Wer den anderen liebt, läßt ihn gelten, so wie er ist, wie er gewesen ist und wie er sein wird. *Michael Quoist*

Sandra Daniel
Redaktion

Erinnerung

Ihr lieben Pressewarte / Schriftführer und Redakteure der tauchBrille - habt Ihr Euch schon angemeldet für das **Presstreffen**?

am **14.09.2007**
ab 19:30 Uhr
in der Scheune, Limbach

tauchbrille@online.de

Ich freue mich auf Euch!

Eure Sandra

TC Triton Dillingen

Abtauchen

Unser diesjähriges Abtauchen findet vom **14.-16. September** wieder an der Sautertalsperre in Luxemburg statt, allerdings haben wir dieses Mal auf dem Campingplatz Fuussekau in Heiderscheid Mobilheime reserviert. Für die Verpflegung stehen uns - neben den Kochmöglichkeiten in den Mobilheimen - zwei Gasgrills zur Verfügung.

Zusätzlich haben wir das „Clubhaus“ reserviert, wo wir alle in einem großen Gemeinschaftsraum zusammensitzen können. Eine Küche ist dort ebenfalls vorhanden. Die dort vorhandenen acht Schlafplätze stehen unserer Jugend kostenlos zur Verfügung.

Für die nichttauchende Fraktion gibt es genügend Möglichkeiten, sich (auch bei schlechtem Wetter) zu beschäftigen: der Campingplatz verfügt über Sauna, Restaurant, Bowlingbahn, Tennisplatz und Kinderspielflächen. In einem kleinen Supermarkt kann alles nötige eingekauft werden.

Zum Tauchen fahren wir mit PKW ca. 10km nach Inselnborn.

Weitere Infos zum Campingplatz findet Ihr im Internet unter www.fuussekau.lu

Anmeldung nur durch Überweisung der Kosten von 40 EUR (für Jugendliche 10 EUR) auf unser Clubkonto. TC Triton Dillingen, Konto-Nr.: 24021248, BLZ: 59350110 - KSK Saarlouis, Verwendungszweck: Abtauchen, Anmeldeschluss ist der 5.9.2007.

Laerdal Pocket Mask im Clubheim erhältlich

Der „Notfallkoffer des kleinen Mannes“ (Zitat Hanjo Roggenbach) sollte in keiner Tauchtasche und in keinem Handschuhfach fehlen. Im Clubheim kann die „Pocket Mask“ der Fa. Laerdal zum Sonderpreis von 10 EUR pro Stück erworben werden (solange Vorrat reicht).

Herzlichen Glückwunsch

Die Tritonen gratulieren Christoph und Moritz zu ihrem bestandenen DTSA-Bronze sowie Patrick Hahn zum bestandenen DTSA Gold. Weiterhin viel Spaß beim Tauchen!

Zum 40-jährigen Geburtstag gratulieren wir im September den Tritonen Frank Schmitt und Walter Keller.



Conny und Carsten haben geheiratet. Am Freitag 11.08.2007 gaben sich die beiden das Ja-Wort. Zu diesem mutigen Entschluss möchten wir den beiden recht herzlich gratulieren und für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute wünschen. Wie steht's geschrieben? „Wachset und mehret Euch“, auf dass wir demnächst noch viele kleine Tritonen im Verein begrüßen können.

Norman Bickelmann

VDST informiert

SPORTTAUCHER UNTERSTÜTZEN BIODIVERSITÄTSFORSCHUNG

Quallen in unseren heimischen Seen

Mit Unterstützung von Wassersportlerinnen und -sportlern gelang es Wissenschaftlern an der Universität Stuttgart erstmals eine deutschlandweite Verbreitungskarte der Süßwassermeduse *Craspedacusta sowerbii* zu erstellen. Die Ergebnisse sind jetzt in der Fachzeitschrift „Journal of Limnology“ erschienen. Allgemein gibt es bislang nur unzurei-

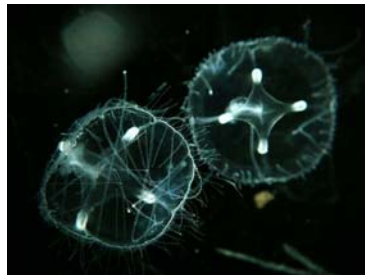


Foto: Gen-yu Sasaki

chende Kenntnisse über das Vorkommen und die Verbreitung von aquatischen Neozoen und Neophyten in Deutschland. Mit dem Projekt www.NEOBIOTA.de, initiiert vom Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST) mit Unterstützung des Bundesamtes für Naturschutz (BfN), werden seit 2005 die Gewässer von Sporttaucherinnen und Sporttauchern erkundet.

Unsere sommerwarmen, heimischen Gewässer bieten der Süßwasserqualle *Craspedacusta sowerbii* Lankester 1880, die vermutlich aus dem chinesischen Jangtse-Fluss stammt, hervorragende Lebensräume. Sie wurde zum ersten Mal 1880 in Europa in einem Wasserlilienteich im Regents Park, London, entdeckt und beschrieben. Seit dem wurden Funde weltweit gemeldet und sie scheint inzwischen auf allen Kontinenten außer der Antarktis vor zu kommen.

Nur unter bestimmten Umweltbedingungen entstehen Medusen, die dann frei schwebend im Wasser leicht zu entdecken sind. Man findet sie meist im Spätsommer und im Frühherbst in heimischen Seen, da die Temperaturen über längere Zeit hoch sind. Sie ernähren sich von Zooplankton wie zum Beispiel Ruderfußkrebsen,

Wasserflöhe und größeren Rädertierchen. Die Medusen können sich vertikal im Wasser fortbewegen und sind -abhängig vom Nahrungsangebot und Tageszeit- gerne in tieferen Wasserschichten, wo man sie auch auf dem Grund liegend vorfinden kann.

Die Forschungsergebnisse über „The freshwater jellyfish *Craspedacusta sowerbii* Lankester, 1880 (Limnomedusa: Olindiidae) in Germany, with a brief note on its nomenclature.“ sind bei der Bundesgeschäftsstelle des VDST erhältlich oder unter

www.iii.to.cnrit/publiccaz/JL_66_1/06_Fritz.pdf frei herunterzuladen.

Um mehr über die Verbreitung und den Einfluss der Neobiota in unseren heimischen Gewässern zu erfahren sind alle Wassersportlerinnen und -sportler aufgerufen einen Blick in unsere Seen zu werfen. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage:

<http://neobiota.umwelt.vdst.de/>

Andreas Barton
Pressereferent VDST

Foto: Dr. Ralph O. Schill



Neus vom Sharkproject

„Born to be wild“ – SHARKPROJECT wildert Katzenhai-Youngster aus

Offenbach, 2.8.2007: Haie stehen weltweit vor der Ausrottung, das ist inzwischen breit bekannt. Wenn aber über die Ausrottung von Haien berichtet wird, sind es meist die spektakulären Arten, wie der Weiße Hai, Blauhaie, Mako, Tigerhaie etc. Wer spricht schon über Dornhaie, die wir als Schillerlocke kennen oder über Katzenhaie. Beide Haiarten haben in den europäischen Meeren bereits Rückgänge über 90% zu verzeichnen und sind in höchstem Maße bedroht. Mit der Kampagne „Born to be wild“ will die Internationale Haischutzorganisation SHARKPROJECT dieses Problem in die Öffentlichkeit bringen. Dazu wurden vor über einem Jahr einem Fischer auf Elba gefangene Katzenhaie abgekauft und diese dann in einer speziell umgebauten Zuchtanlage in Coburg zur Paarung gebracht. Ziel ist es, in einer spektakulären Aktion rund 500 Katzenhaibabies der ersten Generation zu bekommen, die dann vor Elba - in dem Gebiet in dem ihre Eltern gefangen

wurden - wieder ausgewildert werden. Diese Menge entspricht dem Tagesfang eines Fischers im Mittelmeer. Es sollte gezeigt werden, welcher Aufwand und welche Mühe die Aufzucht dieser Tiere verursacht und dass die aktuellen unreglementierten Fangmengen und -methoden ein drastischer Raub an den Populationen sind.

In einer spektakulären Aktion wurden jetzt die ersten 150 dieser Tiere mitsamt ihren Eltern im fischereigeschützten Unterwasser-Nationalpark Parco Nazionale Arcipelago Toscano wieder ausgewildert. Dies natürlich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und mit ausdrücklicher Unterstützung des italienischen Nationalparks und viel praktischer Hilfe des Hydra Meeresinstitutes auf Elba. Begleitet wurde die gesamte Aktion von einem Fernseh-Team der **VOX-Sendung „Tierzeit“**. **Voraussichtlicher Ausstrahlungstermin ist der 15.9.2007.**

Die eigentlich schon für das Frühjahr geplante Auswilderung wurde verzögert durch die seit einigen Monaten extrem hohen Oberflächentemperaturen des Mittelmeeres. Aufgrund der Größe einiger Jungtiere wurde es aber notwendig trotzdem jetzt erste Auswilderungen vorzunehmen. Auch das Halten der Eltern-

tiere war nicht mehr notwendig, da die Anzahl von 500 gesunden Nachkommen bereits erreicht war.

Das Auswilderungsverfahren im Detail: Die Katzenhaie werden in ihren ersten Lebensmonaten in konstanten Temperaturen gehalten und dann in einem geschlossenen Kühlkreislauf von 15 Grad transportiert und ausgewildert. Das entspricht einer Temperatur in etwa 40 mtr. Tiefe. Diese Tiefe und das Auswilderungsgebiet mit vielen Höhlen und Überhängen wurde gewählt, um den Tieren von Anfang an optimale Überlebensmöglichkeiten zu garantieren. Die Oberflächentemperaturen von 28-32° im Sommer machten die ursprünglich geplante Auswilderungsmethode der Junghaie mit einem sich selbstständig öffnenden Transportkorb unmöglich, denn einen Temperaturschock von 15 auf 28 Grad wäre zu gefährlich für die Tiere. Doch die Tiefe und damit die Temperatur von 15 Grad waren eine feste Größe, vorgegeben durch die involvierten Experten. Um die ersten Tiere aber dennoch gefahrlos in die Freiheit entlassen zu können, mussten die Taucher ran! Zunächst wurde in einem Tieftauchgang mit einem Transportfass 15 Grad kühles Tiefenwasser an die Oberfläche gebracht. In dieses Fass wurden die Tiere dann im Verhältnis 1 Tier zu 50 l Wasser umgesetzt mit gleichbleibender Transporttemperatur. Danach wurde das Fass von den Tauchern wieder auf 40 mtr. Tiefe gebracht und die Tiere dann nach einer kurzen Gewöhnungszeit behutsam ausgewildert. Gut für die Tiere aber schlecht für die Taucher, die zwar in Schichten organisiert waren aber deren Tauchprofile trotzdem am Ende der Aktionen erhebliche Dekozeiten hervorbrachten. Ausgewildert wurden deshalb zunächst nur die größten Tiere und die



Eltern. Die weiteren Auswilderungstermine werden in den folgenden kühleren Jahreszeiten durchgeführt, wenn die Oberflächentemperaturen des Mittelmeeres auf Werte von 15 Grad gesunken sind. Dann ist es wieder möglich die Tiere bereits an der Oberfläche in einen offenen Transportkorb zu bringen und langsam nach unten in spezielle Nursegebiete zu bringen. Für die Taucher fällt somit ein zusätzlicher und vor allem sehr tiefer Tauchgang weg und auch Regionen mit passender Topografie in geringeren Tiefen können gewählt werden!

Als Berater fungierte hier unter anderem auch Dr. Ekkehard Wolff, der ehemalige Aquarienleiter des Zoos Schönbrunn und Peter Faltermeier, der Fachmann des Seastar-Aquariums in Coburg. Bis zu den nächsten Auswilderungstermin sind die restlichen Tiere in der Aufzuchtstation des Seastar Aquariums in Coburg gut aufgehoben.

In der freien Natur hätte grob geschätzt nur eins von 1.000 Katzenhai-Nachkommen die Chance zu überleben. Mit der Aktion „Born to be wild“ konnte eine Schlupf- und Überlebensquote von weit über 80% erreicht werden. Um das Überleben der Tiere in der freien Natur zu sichern, wurden die Babies von Anfang an mit Lebendfutter ernährt, sodass sie gleich jagen mussten. Parallel werden die Tiere erst ab mindestens 30 cm Länge ausgewildert und das in speziellen Nursegebieten, d.h. Unterwasserformationen, die ihren zugleich Nahrung und Versteckmöglichkeiten bieten. Die Kosten bis zur Auswilderung der Tiere betragen rund 100,— Euro pro Tier, wobei ein Teil über Patenschaftsspenden (35,— Euro) eingebracht wurde. Die Differenz wurde aus Eigenspenden von Sharkproject-Mitgliedern und den Inhabern des Seastar-Aquariums bestritten. Aufgrund dieser Kosten wurde auch entschieden, die Aktion nicht

Die besten Preise
an der Saar!
Superangebote des Monats:

Computer UWATEC SMART
PRO (599,-) **399,-**

Computer UWATEC SMART Z
luftintegriert mit Funksender
(1099,-) **699,-**

Spitzenautomat MARES
PROTON 42 METAL
inkl. Octopus PROTON
(678,-) **449,-**

Spitzenjacket TUSA LIBERATOR
(mit Bleiabwurf taschen)
inkl. Tauchflasche AQUALUNG 12 L mit TAG

Doppelventil Gesamtpreis nur **499,-**

DiveLive
der tauchladen

... alles rund ums Tauchen

Unser Einsteigerkurs

Technisches Tauchen: IANTD
Normoxic Trimix Diver vom
28.09. bis 03.10.2007 in Bad
Eibling/Bayern, mit Lothar
Becker (VDST TL3 / IANTD
Instructor). Kurspreis: **580,-**

Genaue Beschreibung und Bilder
aller Produkte und Angebote auf
unserer Website.

täglich von
10:00 - 19:00
geöffnet!

Großer **OTTER DRY
SUITS** Lagerverkauf im
September:

Trockentauchanzüge
(Vorführanzüge und
Auslaufmodelle)
in vielen verschiedenen
Größen und Ausführungen
bis zu **60%** unter Neupreis

DiveLive
der tauchladen

by DSE GmbH Scheidterbergstr. 2 66133 Saarbrücken/Scheidt
Tel. 0681 81 79 07 info@dse-online.de www.dive-live.com

Fotos: sharkproject



wie geplant weiterzuführen. Es wurde sehr deutlich welcher Aufwand notwendig ist, um Haie zu züchten. Insgesamt werden 500 Tiere ausgewildert – dahinter steckt ein erheblicher zeitlicher Aufwand für Betreuung, Pflege und ein ebenso erheblicher finanzieller Aufwand für Futter und sonstige Kosten. Diese Zucht- und Auswilderungsmenge wurde bewusst ausgewählt, denn sie entspricht in etwa der durchschnittlichen Fangmenge eines Fischers im Mittelmeer pro Tag. Auf dem Fischmarkt erhält er dafür rund 120,— Euro. Zumindest solange bis es keine Katzenhaie mehr gibt! Und diese Zeit ist nicht mehr fern bei Rückgängen von über 90% in den letzten Jahren. Weitere Informationen über die drohende Ausrottung der Haie gibt es unter: www.sharkproject.org

Gerhard Wegner
Präsident

Reiseberichte

Unbekanntes Griechenland -Tauchen auf Lesbos

Obwohl die drittgrößte griechische Insel, ist Lesbos (auch „Lesvos“ geschrieben) als Urlaubsziel in Deutschland kaum bekannt. Lediglich zwei große Reiseveranstalter haben die Insel in ihrem Programm (Jahn Reisen u. Attika Reisen). Lesbos ist noch eine sehr ursprüngliche Insel geblieben, auf der der Tourismus erst in einem relativ bescheidenen Ausmaß Einzug gehalten hat. Mehrstöckige Bettenburgen und graue Hotelbunker wird man hier nicht finden. Dafür aber meist kleinere Hotelanlagen, die oft im insel-typischen Stil erbaut sind und sich so harmonisch in das Ortsbild einfügen. Lesbos steht für riesige Olivenhaine und bewaldete Berge, die nur zu Fuß oder auf Eseln zugänglich sind; idyllische Fischerdörfer; malerische Kiesbuchten mit klarem Wasser, heiße Quellen und einige wenige Sandstrände. Mittelalterliche Festungen und stille Klöster laden zum verweilen ein. Wichtigster Wirtschaftszweig der Insel ist der Olivenanbau. Lesbos ist nach Kreta der zweitgrößte Olivenöllerant Griechenlands. Ebenso ist Lesbos aber auch Produzent von hochwertigem Ouzo, der wegen seiner Qualität in ganz Griechenland und darüber hinaus bekannt sind.

Lesbos kann nicht wie andere griechische Inseln mit spektakulären antiken Sehenswürdigkeiten aufwarten. Als Ausgleich hierfür bietet sich jedoch die Möglichkeit, per Tagesausflug das antike Pergamon in der nahen Türkei zu besichtigen. Auf Lesbos gibt es nur kleinere Ausgrabungen und ein Teilstück eines römischen Aquädukts, welches etwa zwischen dem ersten und dritten

Jahrhundert nach Christus gebaut wurde, zu sehen. Im kargen Westen der Insel, kann man die Reste eines ca. 4-6 Millionen Jahre alten versteinerten Waldes besichtigen. Die Sehenswürdigkeit der Insel schlechthin ist jedoch das im Norden gelegene Städtchen Molivos, welches zugleich der touristische Hauptort von Lesbos ist. Traditionelle und neoklassizistische Natursteinhäuser prägen das Ortsbild. Ein Gewirr von engen kopfsteingepflasterten Gassen führt den Hügel hinauf zur alles überragenden Burg mit Blick auf die türkische Küste. Der ganze Altort steht schon seit den 50er Jahren unter Denkmalschutz. Wer hier einmal durch die Gassen geschlendert ist kann gut verstehen, warum Molivos schon mehrmals zum schönsten Ort Griechenlands gewählt wurde. Südlich von Molivos zieht sich der Ferienort Pétra, an einem Sand-Kiesstrand entlang. Hier am Cavo Beach, befindet sich die Tauchbasis „Lesvos Scuba Oceanic Centre.“ Sie steht unter der Leitung von George Filios. Der sympathische Grieche betreibt die Basis seit 5 Jahren. Während meines Aufenthaltes im Juni dieses Jahres war der Umzug der Tauchbasis von Molivos nach Pétra zwar abgeschlossen aber die Einrichtung der Tauchbasis noch nicht fertig. Dies hat den Tauchspaß jedoch nicht beeinträchtigt und man sieht dass es voran geht. Getaucht wird von einem ca. 12 Meter langen Boot mit Taucherplattform, das den Ansprüchen von uns Tauchern voll gerecht wird.



(Siehe Bild) Es werden ausschließlich Tagesfahrten mit 2 Tauchgängen angeboten, so dass man in der Regel am Nachmittag wieder zurück ist. Es werden zurzeit nicht täglich Tauchgänge angeboten. Dies kann sich je nach Nachfrage jedoch ändern. Die Tauchplätze liegen teilweise relativ nah. So bietet die kleine Insel „Rabbit Island“, die in ca. 15 Minuten erreicht wird, Tauchplätze mit tollen Felsformationen bei guter Sicht und null Strömung. Weiter entfernt liegen ebenfalls mehrere schöne Spots an den küstennahen Riffen.

Ein weiterer schöner Tauchplatz der nach ca. 30-45 Minuten erreicht wird, ist das ca. 45 Meter lange Wrack eines Zementfrachters, der während des zweiten Weltkrieges gesunken sein soll. Unweit der Küste liegt das gut erhaltene Wrack an einem Hang zwischen ca. 10 und 27 Metern. Während des Tauchganges kommt man auch an den Zementsäcken vorbei, die bei dem Untergang des Schiffes über Bord gingen. Sie liegen aufgetürmt in der Nähe des Wracks. Wie in den meisten Gebieten des Mittelmeeres, sind auch in den Gewässern um Lesbos größere Fische nicht zu sehen. Dafür kann man auf seinen Tauchgängen aber auf Schwärme von Goldstrien und Mönchsfischen treffen. In Felsspalten verstecken sich Muränen und Bärenkrebse. Und bei genauerem hinschauen kann man auch Schnecken, wie z.B. die Leopardschnecke, finden. Obwohl ich schon in verschiedenen Regionen Griechenlands getaucht bin, habe ich jedoch nirgends eine solche Fülle von Amphorenresten gesehen, wie bei meinen Tauchgängen vor Lesbos. Bei jedem Tauchgang kann man die Scherben auf dem Meeresboden und zwischen Felsspalten entdecken. Sie sind nicht zu übersehen. Das Spektrum reicht von kleineren Scherben, über Bruchstücke mit Henkel, bis zur komplett erhaltenen Amphore. Da man immer das einzige Boot am Tauchplatz ist und auch die Tauchgruppen nicht groß sind, kann man seinen Tauchgang hier noch ganz entspannt genießen. Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass George im Süden der Insel (am Haramida Beach) eine weitere Basis betreibt. Laut George kann man hier ebenfalls schöne Tauchplätze erwarten. So gibt es z.B. 2 Wracks und endlose Steilwände bei Sichtweiten, die noch besser sein sollen als im Norden der Insel. Lesbos ist sicher nicht das Ziel für einen reinen Tauchurlaub. Wer jedoch ein Stück ursprüngliches Griechenland entdecken möchte, kombiniert mit schönen Tauchgängen, dem wird Lesbos gefallen.

Informationen über die Tauchbasis und die Tauchplätze gibt es auf der Seite: www.lesvosscuba.gr

Auch ich selbst stehe gerne für Fragen zur Verfügung.

Daniel Scholtes (TC Dolphin / Dillingen)

diverdaniel@arcor.de

Philippinen - Insel Mindoro

Schon lange wollten wir mal wieder einen richtig guten Tauchurlaub machen. Befreundete Taucher aus dem WLT (Reiseveranstalter TSL!) hatten uns die Insel Mindoro/Sabang empfohlen. Der Reisepreis war mehr als fair und so sind wir sehr komfortabel mit der Qatar Airline über Doha nach Manila gereist. Wenn Fliegen zum Erlebnis wird ... In der Tat bietet die Airline einiges: viel Platz im Beinbereich, ein höhenverstellbares Fußbänkchen, 93 Filme anwählbar mit eigener Fernbedienung, daneben einige



Videospiele und viele Musiksender. Sämtliche alkoholischen Getränke (wer's denn braucht!) sind neben einem sehr schmackhaften und reichhaltigen Boardmenü im Preis enthalten. Hapern tut's für uns Taucher am limitierten Gepäck. 10 kg freies Tauchgepäck ist natürlich ein schlechter Scherz und für Fotografen ein noch viel schlechterer! So wollte man auf der Heimreise am Flughafen Manila 650 Dollar von uns wegen Übergepäck. Gunter hat dann bis zum Flugesellschafts-Niederlassungsleiter alle Leute rund gemacht und nach einer 1-stündigen Diskussion wurde uns das Geld erlassen und wir konnten endlich einchecken. Der nächste Negativpunkt der Reise ist der lange Transfer: Von Haustür zu Haustür sind es dann doch über 30 Stunden und das hat es in sich.

Die 120 km Taxifahrt vom Flughafen nach Batangas durch einen sehr komfortablen privaten Transfer (Taxi) hat knapp 5 Stunden gedauert. Manila ist riesig und es dauert ewig lang, diese beeindruckende Stadt zu durchqueren. Armut und Reichtum geben sich die Hand. Fassungslos habe ich am Fenster gehockt und war tief getroffen über das Gesehene. Mit einer Banka-Fähre haben wir dann

auf die Insel Mindoro übergesetzt. Entlohnt für die Strapazen der



Anreise wurden wir am nächsten Tag mit Tauchgängen, die alles bisher Gesehene überstrahlten. Schnecken, Kreaturen, Fischeschwärme, unzählige Haarsterne und tolle Rifflandschaften ließen das Tauchen zum Erlebnis werden. Bei 40 Tauchgängen haben wir beide unzählige Fotos mitgebracht. Die gilt es nun auszusortieren und entsprechend aufzubereiten.



Gewohnt haben wir im Sabang Inn. Der Divemaster Cenon hat alle bisherigen Guides in den Schatten gestellt. Jeder Tauchgang wird im Sabang Inn geguided, was das Tauchen noch erlebnisreicher macht. „Heute möchten wir bitte eine Coleman crabb sehen“ ... kein Problem, abgetaucht, umgeschaut, bitte hier wohnt sie auf dem Seestern. Cenon hat alle unsere Wünsche rund ums Fotografieren erfüllt, nein ich würde sagen übertroffen. Ihm gilt mein tiefer Dank für unvergessliche Momente. Die Crew ist sehr bemüht und liest einem jeden Wunsch von den Augen ab. Lediglich Kamera, Computer und Blei sind morgens selbst



zum Boot, das unmittelbar vor der Basis anlegt, mitzunehmen. Rest übernimmt die Crew. Man taucht so oft, wie man möchte. Sogar beim Hausrifftauchen am späten Nachmittag erhält man einen bequemen Bootstransfer, der natürlich im Preis inbegriffen ist.

Meine Empfehlung: nix, wie hin! Wer Interesse hat, hier die Links:
www.sabang-inn.com/deutsch/beach_resort
www.taucher-reisen.de/reiseziel-philippinen

Sandra Daniel
Redaktion

Redaktion

Sommerfest beim PostSPverein ... was hab ich gelacht !

Mitte Juli war ich zu Gast auf dem Sommerfest beim Postsportverein. Nachdem ich die Gartenlaube nebst riesigem Garten von Christian endlich gefunden hatte, gab's auch schon ein fröhliches Hallo von allen Seiten. Meine neue Vorstandskollegin Yvonne zeigte mir die herrlich duftenden Spießbraten und stellte mich dem einen oder anderen Mitglied vor. Schnell fand sich eine nette Gruppe zum Klönen über ferne Ziele und tolle Tauchgebiete.



Nach dem wohlschmeckenden Essen (es war wirklich köstlich!) wurde es dann plötzlich sehr laut, als unter tosendem Beifall Neptun nebst Nixe und Aquarius erschien. Die Postsportler erfuhren vom Wassergott persönlich Wissenswertes rund um den Verein, langjährige Vereins-

kameraden wurden beschenkt, ein lustig Taucherliedchen wurde geträllert und unzählige Mitglieder wurden vereidigt und getauft. (A. d. R.: Ich glaube, man wird bei den Postsportlern schon getauft, wenn man einmal im Training erschienen ist ;-))) Krönung der gesamten Zeremonie war jedoch

eine besondere Taufe, die der neuen TLs: Yvonne Krämer und Andreas Beul. Was die beiden über sich ergehen lassen mussten, war für mich nicht wirklich ein Anlass, eine solche Prüfung abzulegen. Irgendwie hat der Neptun da was verwechselt. Sollten Yvonne und Andy nicht ab sofort auf einem Schild getragen werden und man ihnen wöchentlich Geschenke darreichen und ihnen huldigen? ☺



Ob Ihr es glaubt oder nicht, folgendes hat sich zuge-
tragen:

Zunächst mussten die Täuflinge sich halb nakkisch machen, was Andreas dazu veranlasste der Damenwelt ein besonders reizvolles Entkleiden zu präsentieren. Danach wurden den beiden die Algen via Tauchermesser abrasiert und mit einem Vileda-Wischmopp



unter eiskaltem Wasser abgeduscht. Beim Lungenfunktionstest mussten sie einen riiiieesigen Ballon aufblasen. Danach folgte ein Gesöff-auf-Ex-Krug, der mit besonders langem Strohalm (war es nicht doch ein Bambusrohr?) ausgetrunken werden musste. Besonders lustig ging es dann in der Wanne zu, die sich die beiden Prüflinge kameradschaftlich teilten. Eigens gekaufte Goldfische wurde zu Wasser gelassen und diese dann von den beiden in der Wanne schnorchelnd mit der Hand eingefangen.



Für alle Tierschützer: Ich habe mich davon überzeugt, dass den Goldfischen nix passiert ist und diese auch wieder in Neptuns Gartenteich ausgewildert werden. Ich glaub, der eine Fisch war nur etwas erschrocken

Impressum

tauch-Brille ist das offizielle Mitteilungsblatt des Saarländischen Tauchsportbundes e.V. (STSB)

Herausgeber: STSB, Präsident Gerd Diehl, Brennender Berg-Str. 28, 66280 Sulzbach, Tel. (0 68 97) 53060, Tel. dienstlich (06826) 520726, E-Mail kgdiehl@aol.com

Redaktion: Sandra Daniel, Lappentascher Str. 16, 66459 Kirkel-Altstadt, Tel. (0 68 41) 81 300, E-Mail tauchbrille@online.de

Verantwortlich für Anzeigen, Druck, Verlag und Adressverwaltung:

Druckerei Kurt Huwig, Goethestraße 50, 66292 Riegelsberg, Tel. (0 68 06) 40 01, Fax 26 37, E-Mail kh@druckerei-huwig.de

Redaktionsschluss: siehe „Termine, Seite 1“

Internet: <http://www.stsb.de>

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes dar. Änderungen der Manuskripte behält sich die Redaktion aus Platzgründen vor. Die abgedruckten Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Erscheinungsweise: monatlich (zum Ende des Vormonats)

Einzelbezugspreis: ein EURO. Für Mitglieder der STSB-Vereine ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Druckauflage: 1.300 als Postvertriebsstück an jedes Mitglied.

Aus Gründen des Leseflusses wird grundsätzlich nicht zwischen männlichen und weiblichen Ausdrucksformen unterschieden.

ob der großen Füße von Andreas! Wenn Ihr glaubt, dass die beiden damit fertig waren, dann weit gefehlt. Neptun persönlich fesselte die Täuflinge und legte ihnen Augenbinden an. Dann wurde es besonders eklig: man ließ die beiden glauben, sie würden nun die Goldfische essen, aber in Wirklichkeit war es saurer Hering. Yvonne war total begeistert von dem leckeren Fisch und ist Neptun bis in alle Ewigkeit dankbar für das wunderbare Geschenk. Zum Schluss folgte das obligatorische 1-Liter-Gesöff trinken aus Schnorchel mit Maske vor dem Gesicht. Dann wurden noch Lorbeerkränze und Urkunden verteilt und Neptun tauchte wieder ab in die unergründlichen Weiten des Ozeans, versprach aber, im nächsten Jahr wieder zu kommen.



Fotos: Sandra Daniel

Am Lagerfeuer wurde zu später Stunde noch viel Gelacht, jede Menge Zoten ausgetauscht und Marchmallows gegrillt. Es war ein sehr gelungenes Fest, habt recht herzlichen Dank für die Einladung und die amüsanten Stunden.

Sandra Daniel - Redaktion

Neue Öffnungszeiten ab 1. Oktober 2007 (vormittags geschlossen)

Superangebot!

(solange der Vorrat reicht!)

AQUALUNG Tauchflaschen
mit TAG-Doppelventil:

10 L PTG:	209,00 €
12 L PTG:	224,00 €
15 L PTG:	239,00 €

Öffnungszeiten bis 30. September:

Montag – Freitag: 10:00 bis 13:00 Uhr

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 16:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstagnachmittag und Samstag auf Anfrage

Telefon 01 70 / 9 04 20 83, Email: info@sunsetdiving.de



Martina Specht, Vorderster Berg 15A, 66333 Völklingen

SOMMER-SPAR-AKTION

Lungenautomaten Set

APEKS XTX 100

mit Octopus

+großer Rollenrucksack

+12l 1 Ausg. PTG

statt 1047€ nur 718€

solange Vorrat reicht
Abbildungen nur symbolisch!

= 718€ !!

JETZT SCHNELL HANDELN!

Aus Computerseminar

Tauchcomputer

zu Sonderpreisen

Atomic

Apeks

Aqualung

Barakuda

Camaro

Scubapro

Seemann

Suunto

Oceanic

Poseidon

Sherwood

und vieles mehr



+



+



+



fred's tauchshop & tauchschule • RED SEA ADVENTURES Reisen GmbH

Windsberger Str. 23 • 66954 Pirmasens • Telefon: 06331/94228 – Fax: 94235

Öffnungszeiten: MO DI DO FR 10 – 12 Uhr und 14:30 – 18 Uhr SA 10 – 13 Uhr – MI sowie andere Zeiten nach Vereinbarung